

13. Mai 2020

### „Bildet die jungen Menschen aus – gerade jetzt!“

#### Jürgen Böhm appelliert an Unternehmen und fordert eine staatliche Ausbildungsprämie

„Der Übergang ins Berufsleben muss für die Schülerinnen und Schüler, die jetzt ihren Abschluss machen gewährleistet werden“, fordert Jürgen Böhm, der Bundesvorsitzende des Deutschen Realschullehrerverbandes (VDR).

Den Jugendlichen, die ihren Haupt- oder Realschulabschluss erfolgreich absolvieren, müssen Perspektiven geboten werden können. Es sei jedoch in der derzeitigen Krise für viele Unternehmen extrem schwierig zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Viele hätten durch die Pandemie massive ökonomische Probleme und würden als Konsequenz ihre Ausbildungskapazitäten zurückfahren.

„Bevor der Staat Gelder für einseitige Vorhaben ausgibt, sollte er den Unternehmen Ausbildungsprämien zahlen, die direkt den jungen Menschen zugutekommen“, so Böhm. Gerade die mittelständischen Unternehmen bräuchten Anreize, Jugendliche in die duale Ausbildung aufzunehmen.

Die Schüler hätten schließlich an den Schulen bis zum 13. März vollen Unterricht gehabt und entsprechende Leistungen erbracht. Zudem beinhaltet eine Abschlussprüfung in der Regel Themen aus allen bisherigen Jahrgangsstufen, was auch in der Zeit der Krise wiederholt, vertieft und geübt werden konnte. Die Schüler seien daher für eine Ausbildung gerüstet.

„In Zeiten eines massiven Fachkräftemangels kann man es sich nicht leisten, einen Jahrgang ohne Ausbildungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven zurückzulassen“, gibt der Bundesvorsitzende zu bedenken. Böhm hofft, dass man jetzt nicht in eine Phase der Nicht-Ausbildung eintritt und appelliert an die Betriebe: **„Bitte bildet die Jugendlichen aus. Wir dürfen unseren „Rolls Royce“, unsere Weltmarktführung in Sachen der dualen Berufsausbildung nicht aufs Spiel setzen!“**

**Pressekontakt:** Waltraud Erndl, Pressesprecherin VDR, [erndl@vdr-bund.de](mailto:erndl@vdr-bund.de), +49 (0)15201957242

*Der Verband Deutscher Realschullehrer (VDR) – Verband der Lehrer und Lehrerinnen an Schulen im Sekundarbereich – ist der Dachverband der Lehrerverbände des Realschulwesens und verwandter Schulformen in den Bundesländern. Er setzt sich für die Förderung und Weiterentwicklung eines vielfältig organisierten Schulwesens in der Sekundarstufe I ein und widmet vor allem der bildungspolitischen Mitte, also den Mittleren Bildungsgängen und Perspektiven sowohl für den beruflichen Einstieg wie auch für studienorientierte Bildungsabschlüsse seine besondere Aufmerksamkeit.*

